



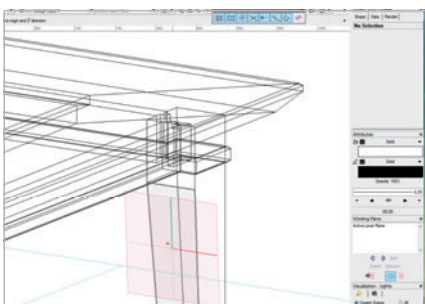
Schneller in 3-D

Die Softwareentwickler von Vectorworks haben in der aktuellen Version der CAD-Software Interiorcad 2010 viele Befehle für die 3-D-Konstruktion verbessert. Für den Anwender heißt das komfortableres und schnelleres Arbeiten.

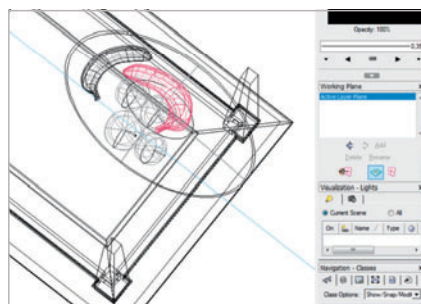
Kleine Funktion, große Wirkung: Zu bearbeitende Objekte müssen in »Vectorworks Interiorcad 2010« nicht mehr vor der Werkzeugwahl aktiviert werden. Bislang musste der Anwender bei der 2-D-Konstruktion darauf achten, dass die zu bearbeitenden Objekte vor der Auswahl des Werkzeugs aktiviert waren. Beispielsweise musste er erst alle zu spiegelnden Objekte aus-

wählen und dann das Spiegeln-Werkzeug aktivieren. Jetzt kann der Konstrukteur bei aktiviertem Werkzeug durch Festhalten der Alt-Taste die Objekte auswählen. Durch Drücken der Shift- und Alt-Taste kann er auch mehrere Objekte gleichzeitig auswählen.

Zauberstab-Einstellungen. Der Zauberstab ermöglicht die automatische Auswahl von Objekten nach Ihrer Beschaf-



Die gezielte Platzierung von Arbeitsebenen ist mit dem gleichnamigen Werkzeug möglich



Einen besseren Überblick über 3-D-Objekte verschafft der Befehl *Überfliegen*

fenheit. Verbessert in Interiorcad 2010: Einmal angelegte Auswahlkriterien kann der Anwender als Schablone abspeichern und so immer wieder verwenden.

Ein- und Ausblenden von Klassen. Das Werkzeug *Sichtbarkeit* hilft den Überblick über die Klassen zu behalten und diese ein- und auszublenden. Bewegt man die Maus über ein Objekt, wird der Klassenname angezeigt und alle Elemente in dieser Klasse rot markiert. Über die Methodenzeile kann der Anwender einstellen, ob die Klasse in einem Grauton abgestuft, ausgeblendet oder eingebledet werden soll. Das Werkzeug ist auch für Ebenen verwendbar.

Arbeitsebenen-Werkzeug. Die Platzierung von Arbeitsebenen ist nun gezielter möglich: Die entsprechenden Flächen, auf die die Ebene gelegt werden kann, leuchten auf, wenn sich der Mauszeiger in ihrer Nähe befindet. Außerdem lassen sich Ebenen wie normale Objekte mit dem *3-D-Aktivieren*-Werkzeug verschieben. Neu konstruierte 3-D-Objekte werden automatisch auf der Arbeitsebene platziert. Eine konsequente 3-D-Modellierung von Objekten ist dadurch erheblich einfacher möglich.

Überfliegen-Werkzeug. Das *Überfliegen*-Werkzeug hilft dem Zeichner einen Überblick über 3-D-Objekte zu bekommen. Bisher musste er mit einem Klick den Mittelpunkt bestimmen, um den sich die Ansicht mit der Maus bewegen ließ. Diese Funktion hat sich so gut bewährt, dass drei wichtige Drehpunkte als zusätzliche Methoden voreingestellt wurden: Die Mitte der Grundebene, die Mitte der jeweils gewählten Arbeitsebene und der Mittelpunkt eines markierten Objektes. So ist das Werkzeug auch für Anfänger sofort nutzbar und geübte Zeichner kommen schneller ans Ziel.

Texturen übereinander legen. Vectorworks Interiorcad 2010 unterstützt die Zuweisung mehrerer Texturen zu einem Objekt. So kann beispielsweise eine Wand mit einem Hintergrundmaterial und dem Firmenlogo versehen werden. Außerdem kann der Zeichner die Texturen frei positionieren und in der Größe ändern.

Extragroup GmbH
48149 Münster
Tel.: (49251) 39089-0, Fax: -10
www.extragroup.de